



Importierte Infektionen

Immer häufiger müssen bei Symptomen einer Infektion auch „exotische Erreger“ bedacht werden, die der Patient von einer (Fern-)Reise mitgebracht hat. So gehörte die Malaria mit 526 Fällen im Jahr 2011 zu den häufig importierten Erkrankungen, wobei die Plasmodien in erster Linie aus Afrika importiert werden. Eine reisemedizinische Beratung, Aufklärung über die Symptome und geeignete Prophylaxe-Maßnahmen können helfen, die Fallzahl zu reduzieren. Weitere „exotische Infektionen“, über die das Robert-Koch-Institut berichtet, sind Shigellosen, Typhus und Paratyphus, Brucellose, Chikungunya-Fieber, Dengue-Fieber und Leishmaniose. Fälle von Trichinellose, Cholera und Lepra waren sehr selten und betrafen jeweils weniger als fünf Personen.

Seite **14**

Wundversorgung bei Kindern

Will man bei der Versorgung von Schnitten oder Platzwunden bei Kindern ein gutes Ergebnis erzielen, kommt es zunächst einmal darauf an, dem kleinen Patienten die Angst vor der Prozedur zu nehmen. Bereits für die Erstbeurteilung der Wunde ist daher eine ausreichende Analgesie notwendig. Wie man dabei vorgeht und was bei der eigentlichen Wundversorgung zu beachten ist, lesen Sie ab Seite **51**



Der Allgemeinarzt

Fortbildung und Praxis für den Hausarzt
35. Jahrgang, Heft 9, 25. Mai 2013

Vera Seifert

Senioren auf Reisen:

Welche Gefahren drohen im Flugzeug?

24

Reisemedizin

AKTUELL

Diabetes: Zu viel Obst ist ungesund	6
Langzeitstudie: Pessimisten leben länger	8
Freie Arztwahl in Europa	10
Kann zu viel Salz Autoimmunerkrankungen fördern?	10
IhF: Seltene Erkrankungen sind nicht selten	12

TITELTHEMA

Vera Seifert

Exotische Infektionskrankheiten:
Wie häufig kommen Importe vor?

14

Thomas Morwinsky

Krankheitsübertragung durch Vektoren:
Tipps zum Mücken- und Zeckenschutz

17

PRAXIS

Arzt & Recht

Junge Patienten und ihre Eltern: Wer entscheidet?

Aus der Sicht des Juristen

30

Aus der Sicht des Mediziners

32

Praxisalltag

Effektive Teammeetings:

Verlassen Sie das Tal des Jammerns

34

Wie organisieren Kollegen ihre Teamsitzungen?

38

FORTBILDUNG

Anke Rosenthal, Volker Lange

Adipositas: Eine Herausforderung für den Hausarzt

40

Thomas Haak

Blutzuckerkontrollen: Gestern, heute und in der Zukunft

44



Vom Organ zum System

lautete das Motto des 119. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin in Wiesbaden. Systemische Inflammation als Schlüssel zum Verständnis zahlreicher nicht-übertragbarer chronischer Erkrankungen, Morbidität und Komorbidität, rationale Diagnostik, minimalinvasive Therapie und Telemedizin waren Schwerpunkte, aber nicht die einzigen Themen der Tagung. Auch Arzneimittelfälschungen, Krankenhauskeime, immunologische Krebstherapie und viele andere Themen zogen die Besucher an. Unser DGIM-Schwerpunkt ab Seite **60**

Das Patientengespräch als ärztliche Kunst

Die ersten Weichen für den Erfolg einer ärztlichen Behandlung werden oft schon beim Gespräch zwischen Arzt und Patient gestellt. Eine Untersuchung hat nun beleuchtet, welche Bedeutung dem Patientengespräch als Instrument der ärztlichen Kunst zukommt und wie es im Alltag optimal eingesetzt werden kann. Seite **78**



Kernfach Allgemeinmedizin

In ihren Zukunftspositionen bezeichnet die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) die Allgemeinmedizin als das Kernfach im Medizinstudium. Daraus ergibt sich eine recht kontroverse Diskussion mit dem Medizinischen Fakultätentag. Mehr darüber lesen Sie ab Seite **70**

Ulrike Subotic, Georg Staubli

Akute Wundversorgung bei Kindern 51

Dialog 58

VERORDNUNG

Internisten-Kongress 2013:

Vom Organ zum System 60

Kongressberichte

Hyperurikämie: Febuxostat als Erstlinien-Therapie 62

„Kardiovaskuläres Kontinuum“ aus Hypertonie, KHK und Vorhofflimmern konsequent behandeln 62

Gastroösophagealer Reflux: Barriere gegen Magensaft 63

Mentaltraining gegen Stress, Burnout und Depression 63

Reizdarmsyndrom: Eine neue Option verbessert die 64

Lebensqualität 64

Alpha-1-Antitrypsin-Mangel richtig diagnostizieren 65

Anämie bei chronisch Kranken: Eisenmangel ist häufig 65

Chronischer Schmerz: Wenn NSAR versagen 66

COPD: Morgendliche Beschwerden durch zweimaliges 67

Inhalieren wirksam lindern 67

Raucherentwöhnung: Nikotinersatz plus Schulung 68

Rückenschmerzen: Auch die Verspannungen lösen 69

HAUSARZT + POLITIK

Medizinstudium:
Soll die Allgemeinmedizin das Kernfach sein? 70

DEGAM fördert zukünftige Hausärztinnen und
Hausärzte 75

PANORAMA

Berliner Medizinhistorisches Museum:
Dem Leben auf der Spur 77

Journal

Das Patientengespräch:
Was Patienten und Ärzte erwarten 78

Kurz & gut 80

Impressum 28